





Badnang.  
**Kosthaus**  
für ein 1 Jahr altes Kind gesucht.  
Den 24. Dez. 1888.  
Ortsarmenpflege.

Heute n. d. a. d.  
In der Zwangsversteigerungssache betr.  
das unbewegliche Vermögen des  
Gottlob A. de, Kronenwirts zu  
Heutenbach,

werden am  
Freitag den 28. d. M.,  
von mittags 12 Uhr an,  
zu Heutenbach 1448 Stück  
**Dinkel-, Weizen-,  
Gersten- & Haber-  
Garben**

ca. 60 Ztr. Dehnd und  
75 Bund Stroh  
partiweise gegen Barzahlung öffentlich  
versteigert.

Hierzu werden Kaufstübhaber mit dem  
Bemerkung eingeladen, daß dieser Termin  
unfehlbar stattfinden wird.  
Badnang den 22. Dez. 1888.  
Versteigerungs-Commissionär:  
Not.-Cand. Kurz.

Badnang.

Arac  
Bordeaux  
Champagner  
Cognac  
Chinawein  
Pepinwein  
Kirchengeist  
Malaga  
Rum  
Sherry  
Solayer Sanit.-Wein  
Orange-Punsch-Schnitz  
Thee, offen & in Packeten  
empfehlen  
A. Roser,  
obere Apotheke.

Badnang.

**Frostbalsam**  
für offene und nicht offene Winter-  
beulen, sowie ein bewährtes  
Gühnerungen-Mittel  
empfehlen  
A. Roser,  
obere Apotheke.

9 Tage.



Mit den neuen Schnelldampfern des  
**Norddeutschen Lloyd**  
kann man die Reise von  
**Bremen nach Amerika**

in 9 Tagen

machen. Ferner fahren Dampfer des  
**Norddeutschen Lloyd**

von Bremen nach

Ostasien

Australien

Südamerika

Häufiger bei dem Haupt-Agenten

**Johs. Rominger,**

Stuttgart,

oder besten Agenten:

**Louis Hödel, Badnang.**

**August Seeger, Murrhardt.**

**Julius Fied, Winnenden.**

Auf Weihnachten vor Lichtmess findet  
ein volles Fest.

**A n e c h t**

Edle. Bei wem? sagt die  
Redaktion d. Bl.

Badnang.  
**Liederkranz.**

**Weihnachtsfeier mit Gaben-Verlosung**  
am Mittwoch den 26. Dezbr. im Gasthof z. Schwanen,  
von abends 7 Uhr an, wozu die verehrl. passiven Mitglieder mit Familien  
freundlichst eingeladen sind.  
Nichtmitglieder M. 1. — Eintritt.  
Der Ausschuß.

Badnang.  
**Besangverein „Eintracht“**

**Weihnachtsfeier mit Gaben-Verlosung**  
am 26. Dezember im Würth'schen Restaurationsaal bei gutbe-  
legter Militärmusik.  
Anfangs abends 6 Uhr. Eintritt für Nichtmitglieder 50 Pf.,  
wozu freundlichst eingeladen wird.  
Der Ausschuß.

**Liederkranz Großspach**

hält am Stephansfeiertag den 26. d. M. seine  
**Weihnachtsfeier mit Gabenverlosung**  
im Gasthaus z. Baum ab u. läßt hierdurch freundliche Einladung an sämtliche  
Mitglieder und deren Angehörige, sowie an alle Gönner des Vereins ergehen.  
Anfang 6 Uhr.  
Der Ausschuß.

Badnang.  
**Herrn. Raack,**

Uhrmacher & Goldarbeiter  
empfehlen hiermit sein mit dem Neuesten versehenes  
**Uhren-, Gold- & Silber-  
waren-Lager**  
worunter namentlich eine große Partie  
**Regulaturen in Kästen**  
von sehr geschmackvoller Ausführung.  
Reparaturen jeder Art werden prompt und billig aus-  
geführt.

**Sämmtliche optische Gegenstände**  
bei  
**Herrn. Raack.**

**Allgem. Rentenanstalt zu Stuttgart.**  
Versicherungs-Gesellschaft auf volle Gegenseitigkeit.

Die Beträge der mit Ablauf des 31. Dezbr. l. J. fällig werdenden  
Renten können von da an gegen Uebergabe der mit Lebensbestätigung u. Duit-  
zung versehenen Coupons ohne jeglichen Abzug bei den unterzeichneten Agenten  
erhoben werden. Soweit ein Dividendenanspruch besteht, entfallen auf je eine  
volle Mark Rente 10 Pfennig Dividende.  
Beitrittsbedingungen werden jederzeit entgegengenommen.

**Carl Kniefer, Lehrer in Badnang.**  
**L. G. Seiz, Lehrer in Murrhardt.**

Die  
**Leinenspinnerei & Weberei Schreckheim**

Station Dillingen a. D. (Bayern)  
verarbeitet Flachs, Hanf und Abwerg zu Garn u. Geweben.  
Die Weblohe sind billigst gestellt. Die Ablieferung der Garne  
und Gewebe erfolgt innerhalb 4-6 Wochen.

**Spinnlohn 10 Pf. pr. Meter schneller.**  
**Sendung franco gegen franco.**

(Beingung der Vereinigung der Lohnspinnereien.)  
Obige Fabrik können wir bestens empfehlen und sind zur Annahme  
von Lohnsätzen gerne bereit.

Die Agenten:

**Gottl. Holzwarth, Badnang.**  
**Thomas Weinmann, Spiezberg.**  
**Wilhelm Ernst, Marbach.**  
**G. Müller, Kleinaspach.**  
**J. Eckstein, Schwaibheim.**  
**Theodor Müller, Murr.**

**50 bis 60 tüchtige Erdarbeiter**

finden sofort dauernde Beschäftigung bei

**Allgem. Vauageellschaft Stuttgart**  
**Dampfziegelei Waiblingen.**

**Umschläge zu Geldrollen**  
vorrätig bei  
**Fr. Strohh, Buchdruckerei.**

Rietena u.  
**Christbaum-Feier.**

Am Stephansfeiertag  
den 26. d. M. hält die  
Feierwehr im Gasthaus  
z. Bad ihre Christ-  
baumfeier mit Gabenver-  
losung verbunden mit Vorträ-  
gen ersten und zweiten Inhalts ab und  
ladet hierzu Freunde der Sache, sowie  
Feierwehrcameraden freundlichst ein.  
Im Namen des Verwaltungsrats:  
Der Kommandant: Weigel.

Badnang.  
Am Donnerstag den  
27. Dezbr. (Johannis-  
feiertag) findet in mei-  
nem Saale von 3 Uhr an  
**Tanzmusik**  
durch Militärmusik statt, wozu freund-  
lichst einladet  
Fr. Wirth.

Badnang.  
**Neujahrs-  
Gratulations- und  
Witzkarten**  
empfehlen in großer Auswahl  
**G. Albrecht, Buchbinder.**

Badnang.  
Unterzeichneter empfiehlt sein Lager  
in allen Arten  
**Geschäftsbücher**  
für jeden Bedarf und Branche:  
Haupt-, Kassa- und Wechselbücher,  
Journale, Strazzen,  
Verkauf- u. Konto-Bücher  
vom kleinsten Taschennotizbuch bis größ-  
tem Format  
Kopierbücher, Vorkonten,  
sowie Kopierbücher etc.  
Extra-Anfertigungen bei exakter  
Ausführung in kürzester Zeit und zu  
billigsten Preisen.  
**G. Albrecht, Buchbinder.**

Badnang.  
C. HAHN  
empfehlen  
sein großes Lager in  
**Haushaltungs-  
maschinen aller Art,  
Eiserne Möbel  
Schlitten  
Schlittschuhe, prima Qualität  
mit hart verstellten Käufen billigst.**

Das unentbehrlichste Mittel für  
jeden Haushalt ist die von der  
Alerapothete zu Kirchheim-  
Stuttgart dargestellte  
**Restitutionschwärze.**  
Dunkle Kleider aller Art, Filzhüte,  
Sofas, Möbelstoffe etc. damit ge-  
büßt, erscheinen wieder wie neu.  
Allein acht zu haben in Flaschen  
à 45 Pf. in dem Depot von  
Apotheker Roser, Badnang.

Maubach. Reinen  
**Trester-, Zwetsch-  
gen- & Frucht-  
Brantwein**  
verkauft fortwährend  
**30 Ztr. Kartoffel verkauft**  
der Dige.

**Hohnweiler.**  
Einen 340 m langen, guten  
**stein. Brunnenrog,**  
der sich auch zu einem Bierbrog eignen  
würde, verkauft  
**Jacob Erb.**

Unterweischach.  
Eine gut gewohnte  
**Ruh,**  
25 Wochen reichlich mit  
dem 2. Halb, sagt dem Verkauf aus.  
**Wilhelm Schäfer.**

Suffert  
und Baumfabe von Herrn. Häbler  
in Ludwigsburg, im Leinw. Blatt em-  
pfohlen, Basellinett für wasserdichtes  
Leber, Lederschmiede, Maschinenöl  
und solches feinsten Sorte für Nähma-  
schinen, Decocöl, Steintohlenleber,  
Karbolineum als Schutz gegen Fench-  
tigkeit bei Holz, Thoren, Dächern, Län-  
den, Säunen, Laten etc.; Garn, Woll  
und **Stoffeide**, gebraucht aber wie  
neu zum anbinden empfiehlt  
**C. Weismann.**

Ma inhardt.  
**Trauer-Anzeige.**  
Verwandten, Freunden und  
Bekanntem machen wir die Mit-  
teilung, daß unsere f. J. so liebe  
Schwester  
**Anna,**  
nachdem sie ihr Leben seit 40 Jah-  
ren mit unmaßlichem Geiste zu-  
brachte, am Mittwoch den 19. d. M.  
in **Reutelsbach** im Alter von  
57 Jahren gestorben ist. Möge  
Ihr nun jetzt das ewige Licht  
leuchten.  
Die trauernden Geschwister:  
**Caroline Dorn, geb. Wacker.**  
**J. F. Wacker.**

Badnang.  
**Leder-Offert.**  
Um damit zu räumen verkaufe  
**gutes Sohlleder**  
gegen bar zu 1 M. 20 Pf. pr. Pfd.  
**W. Schwarz Wwe.**  
Badnang.  
Ein guterhaltenes älteres  
**Chaisengeschirr**  
hat billig zu verkaufen  
**Koch zur Sonne.**  
Badnang.  
Einen jungen kräftigen Menschen nimmt  
**in die Lehre**  
Wagner Heinz.

**Tagessübersicht.**  
Deutschland.  
Württembergische Chronik  
Badnang den 24. Dez. Die auf gestern nachmit-  
tag abgeraumte Wählerversammlung im Saale des  
Gasthofs z. Schwanen, in welcher der Landtags-  
Kandidat Herr Stadtschultheiß Godt sein Programm  
entworfel, war aus allen Kreisen sehr besucht. Herr Leber-  
fabrikant **Geisenwein** eröffnete dieselbe und erstellte  
dem Hrn. Kandidaten das Wort. Derselbe wies ein-  
gangs seiner Rede auf die Thatsache hin, daß, wenn  
er sich zur Annahme einer Wahl in den Landtag ent-  
schließen habe, nicht ergründete Klänge u. a. mehr den  
Beweggrund hierzu ausmachen, sondern die Aufhebung  
gewichtigster Männer für ihn maßgebend gewesen  
sei, welche für den Bezirk bei den wichtigsten Vorlagen,  
welche den nächsten Landtag beschäftigen werden, eine an-  
derweitige Vertretung für sehr wünschenswert erachteten.  
Der Redner hob sodann seine unabhängige Stellung  
heraus, die ihm in jeder Weise gestatte, seine Ansicht  
und event. bei einer Wahl zum Abgeordneten solche  
in dem Landtag ohne Rücksicht frei zu äußern, ebenso  
seine Stellung zu dem Verhältnisse des Landes zum  
Reiche, wie in dem ausgegebenen Programm schon  
ausgedrückt. Auf die Vorlagen übergehend, welche dem  
nächsten Landtage vorgelegt werden sollen, würde der  
Redner einer Verfassungsrevision, bei einer anderen  
Zusammenfassung der 2. Kammer zustimmen, die einer  
reinen Volkssammer gleichläufig, dabei die Schwierig-  
keiten betonen, welche einem solchen Gesetze noch nach  
mancher Seite hin entgegenstehen. Hinsichtlich der  
Revision der Gemeindeverfassung hob der Redner das  
Gute und Nützliche derselben (bekanntlich dazier das  
Geld aus dem Jahr 1882) hervor, betonte aber auch  
die Notwendigkeit einer Revision, die auch dahin zielen  
würde, die Verwaltung der Gemeinderäte und Bürger-  
ausschüsse in den Amtsverhältnissen in erhöhtem  
Maße anzustreben. Die Leberhämorrhoiden im Staatshaus-  
halt sollen nach seiner Ansicht zu Erleichterungen der  
Gemeindebelasten verwendet, die Straßenbauten, Fuß-  
korrekturen vom Staat ausgeführt, ebenso die Schul-  
lasten (insbesondere die Gehälter der Lehrer u. s. w.) auf  
die Schultern des Staates hinübergetragen werden.  
Bei Einführung des bürgerlichen Gesetzbuchs möchte der  
Kandidat unsere erprobte Einrichtung hinsichtlich des  
Pfandes- und Güterbuchwesens erhalten wissen. Diese  
in klarer Weise erläuterten Anschauungen fanden den  
vollsten Beifall der Versammlung, ebenso beifriedigte  
die Versicherung am Schlusse des Vortrages, daß er,  
wenn die Mehrheit der Wähler ihm das Mandat in  
den Landtag übertragen würde, sein ganzes Bestreben  
dahin richten würde, das Interesse des Bezirks wie des  
ganzen Vaterlandes zu wahren und zu fördern. Am  
begeistertesten Rede sprach sodann, nach einiger Auf-  
forderung des Vorsitzenden, Hrn. Apotheker **Veil**, zur Wort-  
meldung, Herr Gemeindevorsteher **Veil**, zur Wort-  
meldung, mit voller Kraft für die Wahl des Hrn.  
Stadtschultheiß Godt einzutreten. Er betonte, wie nur  
ein ganz erfahrener Mann in diesem Landtage den  
Bezirk voll und richtig vertreten könne und dieser Mann  
finde sich in dem aufgestellten Kandidaten. Letzterer  
sprach dann seinen Dank aus und schloß die  
Versammlung, aus welcher ersehen werden konnte, daß  
unser Stadt volles Interesse an der Wahl des Abge-  
ordneten nimmt.  
— Gestern fanden die staturarischen Generalver-  
sammlungen der Bezirkskrankenkasse und der Dis-  
triktkrankenkasse der Gerber statt. Von der Aufsichtöver-  
sicht war anwesend Herr **Mittmann** Lanterer und  
Herr Stadtschultheiß Godt. Erstere Kasse, welche an

Badnang.  
**Ausverkauf.**  
**Belbandschuhe  
Filzschuhe**  
empfehlen um rasch damit zu räumen zum Selbstkostenpreis  
**F. M. Breuninger.**

Unterweischach.  
**Leder-Offert.**  
Um damit zu räumen verkaufe  
**gutes Sohlleder**  
gegen bar zu 1 M. 20 Pf. pr. Pfd.  
**W. Schwarz Wwe.**  
Badnang.  
Ein guterhaltenes älteres  
**Chaisengeschirr**  
hat billig zu verkaufen  
**Koch zur Sonne.**  
Badnang.  
Einen jungen kräftigen Menschen nimmt  
**in die Lehre**  
Wagner Heinz.

Tausende längst, sogar zum Teil  
mit Haupttreffen von 100000, 80000,  
70000, 60000, 50000 u. c. gezogenen  
Loose sind noch unerhoben und fal-  
sen der Verjährung anheim. Jedem Los-  
besitzer ist daher dringend zu raten, ein  
solchen Loose Geldausgabe die loeben im  
23. Jahrgang erdichene Verlosungs-  
liste über alle bis 30. Dezbr. gezogenen  
Serienlose nebst Verlosungsalender für's  
neue Jahr gegen 50 Pf. Briefmarken  
franko zu beziehen von  
**A. Dann in Stuttgart.**  
Wegen Erkrankung wird zu sofortigem  
Eintritt ein solides  
**Mädchen**  
gesucht. Von wem? sagt die  
Redaktion d. Bl.

Badnang.  
**Neujahrs-  
Gratulations- und  
Witzkarten**  
empfehlen in großer Auswahl  
**G. Albrecht, Buchbinder.**

Badnang.  
Unterzeichneter empfiehlt sein Lager  
in allen Arten  
**Geschäftsbücher**  
für jeden Bedarf und Branche:  
Haupt-, Kassa- und Wechselbücher,  
Journale, Strazzen,  
Verkauf- u. Konto-Bücher  
vom kleinsten Taschennotizbuch bis größ-  
tem Format  
Kopierbücher, Vorkonten,  
sowie Kopierbücher etc.  
Extra-Anfertigungen bei exakter  
Ausführung in kürzester Zeit und zu  
billigsten Preisen.  
**G. Albrecht, Buchbinder.**

Das unentbehrlichste Mittel für  
jeden Haushalt ist die von der  
Alerapothete zu Kirchheim-  
Stuttgart dargestellte  
**Restitutionschwärze.**  
Dunkle Kleider aller Art, Filzhüte,  
Sofas, Möbelstoffe etc. damit ge-  
büßt, erscheinen wieder wie neu.  
Allein acht zu haben in Flaschen  
à 45 Pf. in dem Depot von  
Apotheker Roser, Badnang.

Maubach. Reinen  
**Trester-, Zwetsch-  
gen- & Frucht-  
Brantwein**  
verkauft fortwährend  
**30 Ztr. Kartoffel verkauft**  
der Dige.

**Hohnweiler.**  
Einen 340 m langen, guten  
**stein. Brunnenrog,**  
der sich auch zu einem Bierbrog eignen  
würde, verkauft  
**Jacob Erb.**

Unterweischach.  
Eine gut gewohnte  
**Ruh,**  
25 Wochen reichlich mit  
dem 2. Halb, sagt dem Verkauf aus.  
**Wilhelm Schäfer.**

Badnang.  
**Aufs Neujahr fertig**  
**Gratulationskarten**  
in verschiedenen Ausführungen an  
die  
Buchdruckerei v. Fr. Strohh.

**Dr. Spranger'sche Heilfabe**  
heilt gründlich veraltete Weinschäden, so-  
wie knochenartige Wunden in kür-  
zester Zeit. Ebenfalls jede andere Wunde  
ohne Ausnahme, wie böse Finger, Wurm,  
böse Brust, erkrankte Glieder, Karbu-  
nelgeschwür etc. Benimmt Hitze und  
Schmerzen. Verhütet wildes Fleisch.  
Zieht jedes Geschwür, ohne zu schneiden,  
gesund und sicher auf. Bei Husten, Hals-  
schmerz, Drüsen, Strengschm., Lungen-  
Reizen, Gicht zieht sofort Linderung ein.  
Zu haben in **Badnang** bei **A. Roser**,  
obere Apotheke à Schachtel 50 Pf.

Ein jungeres  
**Mädchen**  
findet Stelle auf Lichtmess. Bei wem?  
sagt die  
Redaktion d. Bl.  
Badnang.  
**Große holländ.  
Häringe**  
per Stück 6 Pf. bei  
**F. M. Breuninger.**

Badnang.  
Unterzeichneter empfiehlt sein Lager  
in allen Arten  
**Geschäftsbücher**  
für jeden Bedarf und Branche:  
Haupt-, Kassa- und Wechselbücher,  
Journale, Strazzen,  
Verkauf- u. Konto-Bücher  
vom kleinsten Taschennotizbuch bis größ-  
tem Format  
Kopierbücher, Vorkonten,  
sowie Kopierbücher etc.  
Extra-Anfertigungen bei exakter  
Ausführung in kürzester Zeit und zu  
billigsten Preisen.  
**G. Albrecht, Buchbinder.**

Das unentbehrlichste Mittel für  
jeden Haushalt ist die von der  
Alerapothete zu Kirchheim-  
Stuttgart dargestellte  
**Restitutionschwärze.**  
Dunkle Kleider aller Art, Filzhüte,  
Sofas, Möbelstoffe etc. damit ge-  
büßt, erscheinen wieder wie neu.  
Allein acht zu haben in Flaschen  
à 45 Pf. in dem Depot von  
Apotheker Roser, Badnang.

Maubach. Reinen  
**Trester-, Zwetsch-  
gen- & Frucht-  
Brantwein**  
verkauft fortwährend  
**30 Ztr. Kartoffel verkauft**  
der Dige.

**Hohnweiler.**  
Einen 340 m langen, guten  
**stein. Brunnenrog,**  
der sich auch zu einem Bierbrog eignen  
würde, verkauft  
**Jacob Erb.**

Unterweischach.  
Eine gut gewohnte  
**Ruh,**  
25 Wochen reichlich mit  
dem 2. Halb, sagt dem Verkauf aus.  
**Wilhelm Schäfer.**

Unterweischach.  
Eine gut gewohnte  
**Ruh,**  
25 Wochen reichlich mit  
dem 2. Halb, sagt dem Verkauf aus.  
**Wilhelm Schäfer.**







